



Städtische Grundschule Knetterheide

Asper Platz 19 • 32107 Bad Salzuflen • www.gs-knetterheide.de
Schulbüro: ☎ 05222/952-634 • Fax 05222/952-635
OGS: ☎ 05222/952-7711

Bad Salzuflen, 16.04.2021

Liebe Eltern,

hiermit möchte ich Ihnen weitere Informationen hinsichtlich der vorgeschriebenen Selbst-Tests ab Montag mitteilen:

Grundsätzlich gilt für alle Beteiligten, dass wir für unsere Schüler*innen so viel Präsenzunterricht und so viel Sicherheit wie möglich haben wollen. Dafür sind die Selbst-Tests ein sehr gutes Mittel.

Zur Veranschaulichung: Als wir am Mittwoch die ersten Selbst-Tests an unserer Schule durchgeführt haben, gab es tatsächlich ein positives Ergebnis. Das Kind hatte keine Krankheitssymptome, war putzmunter und wäre nicht aufgefallen. Der anschließende PCR-Test beim Hausarzt bestätigte das positive Testergebnis und nun sind 2 Betreuungsgruppen und einige Betreuer*innen/ Lehrkräfte in Quarantäne. Das ist natürlich für die Kinder und Betreuer*innen/ Lehrkräfte sehr bedauerlich, aber für die Unterbrechung der Infektionsketten ist es sehr gut. So sind andere Gruppen und Betreuer*innen/ Lehrkräfte ab jetzt besser geschützt.

Es gibt viele Fragen und Unsicherheiten zu den Selbst-Tests aus der Elternschaft. Einige Sorgen kommen daher, dass im Internet eine Beschreibung des CLINITEST RAPID COVID-19 ANTIGENTEST zu finden ist. Diese Gebrauchsanleitung ist aber nicht die Richtige, dazu muss noch die genaue Bezeichnung SELF-TEST hinzugefügt werden: [**HIER KLICKEN!**](#) Dort ist dann zu lesen, dass der von uns verwendete Test z.B. für Kinder unter 15 Jahren geeignet ist (unter Aufsicht eines Erwachsenen), es muss auch keine Schutzkleidung getragen werden.

In diesem PDF Video wird kindgerecht erklärt, wie dieser Test funktioniert: [**HIER KLICKEN!**](#)

An unserer Schule ist geplant, dass die Kinder einzeln oder zu zweit unter Aufsicht einer Lehrerin/ eines Lehrers den Test durchführen werden. Ihr Kind wird genau angeleitet und muss keine Angst haben etwas falsch zu machen. Dies hat vorgestern auch in den Betreuungsgruppen gut funktioniert – die Kinder waren nicht ängstlich oder psychisch überfordert.

Die Testergebnisse werden nur von dem/der Lehrer*in eingesehen und protokolliert. Bei einem positiven Ergebnis wird das Kind den Klassenraum verlassen und vor der Tür von dem/der Lehrer*in aufgeklärt, dass dieses Ergebnis nicht schlimm und nicht endgültig ist. Die Lehrkraft bleibt für das Kind erreichbar, bis es von den Eltern abgeholt wird. In den Klassen wird auch vorher besprochen, dass ein positiv getestetes Kind nichts „Schlimmes“ ist oder gemacht hat, sondern dass jede/jeder in unserer Gesellschaft z.Zt. ganz leicht den Virus bekommen kann und dass wir alle helfen müssen, uns gegenseitig zu schützen. Der Selbsttest ist eine gute Hilfe, um dies zu erreichen. Ich bin sicher, dass alle Kinder diese Argumente gut

verstehen, wenn Eltern und Lehrer*innen dies so kommunizieren und keine Angst haben werden.

Statt des Selbst-Tests in der Schule können die Kinder auch einen Negativ-Bescheid eines Bürgertests mitbringen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. In Bad Salzuflen gibt es mehrere Apotheken, in denen ein Schnelltest gemacht werden kann. In der Ostertor-Apotheke ist auch ein Spucktest möglich. Bitte erkundigen Sie sich!

Einige Eltern versuchen, ihre Kinder vom Präsenzunterricht „abzumelden“, wenn Selbst-Tests durchgeführt werden. Dies ist nicht möglich! Die letzte Schulmail aus dem Ministerium trifft dazu eine klare Aussage, es heißt darin:

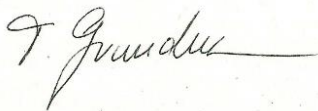
„Die Schulleiterin oder der Schulleiter schließt Personen, die nicht getestet sind, vom Schulbetrieb (in Form des Präsenzbetriebes bzw. der pädagogischen Betreuung) aus... Die Schule weist die Eltern nicht getesteter Schülerinnen und Schüler auf ihre Verantwortung für den regelmäßigen Schulbesuch ihres Kindes (§ 41 Absatz 1 Satz 2 Schulgesetz NRW) und die Gefahren für den Schul- und Bildungserfolg hin. Nicht getestete Schülerinnen und Schüler haben keinen Anspruch auf ein individuelles Angebot des Distanzunterrichts.

Die Schulpflicht besteht also auch, wenn in der Schule Selbst-Tests durchgeführt werden müssen. Die Eltern haben weiterhin die Verantwortung dafür, dass die Schulpflicht ihrer Kinder erfüllt wird. Es wird keine Angebote für das Distanzlernen geben, wenn das Kind eigentlich im Präsenzunterricht wäre. An den Tagen des Distanzlernens kann es natürlich teilnehmen. Die Klassenlehrer*innen werden am Anfang der Woche einen Arbeitsplan auf Logineo LMS einstellen, so dass alle Kinder die Aufgaben für die Woche kennen. Die Aufgaben, die Kinder an den Tagen zuhause erledigen, wenn sie eigentlich Präsenzunterricht hätten, müssen dann auch von den Eltern korrigiert werden. Die Abwesenheit vom Präsenzunterricht gilt dann als unentschuldigtes Fehlen.

Sämtliche Einwände gegen die Selbst-Tests, die mich oder die Klassenlehrer*innen erreicht haben, kann ich leider nicht als Entschuldigung für das Fehlen der Kinder gelten lassen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir die Corona-Pandemie gut überstehen werden, wenn wir die erforderlichen Maßnahmen gemeinsam umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



T. Grundmann
Rektor